

# Gefahrstoffsanierung mit Liesegang!

Die Sanierung von Gefahrstoffen in Gebäuden und von Altlasten auf Industriestandorten ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Die Wiedernutzbarmachung von Industrie-Altstandorten mit Altlasten für die Flächennutzung neuer Bauprojekte schont Ressourcen.

Auch der Gesundheits- und der Umweltschutz ist heute wichtiger denn je.

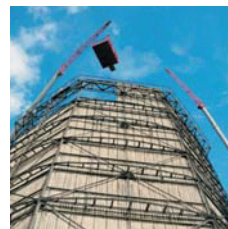
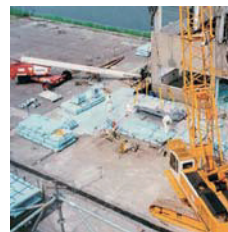
Die Beseitigung von Gefahrstoffen ist eine Herausforderung an Mensch und Technik. Mit der Technik von heute sind wir in der Lage, die Gefahren aus der Vergangenheit zu erkennen und zu bewältigen.

Wir bei Liesegang verfügen über fundierte Erfahrungen im Umgang mit fast allen Gefahrstoffen und haben das Know-how und die Technik, um mit diesen Stoffen sicher umzugehen. Unsere Fachleute verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse der TRGS 519, 521, der GefStoffV, BioStoffV, der BGR 128, u.a. und besitzen umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit Gefahrstoffen wie z.B. Asbest, KMF, Schwermetallen, Quecksilber, Benzolen, Phenolen, Dioxinen und Furanen.

Zahlreiche durchgeführte Sanierungsprojekte, die häufig auch im Fokus des öffentlichen Interesses standen, machen uns zum idealen Partner auch schon in der Planungsphase eines Projektes. Die frühzeitige Einbeziehung von Behörden, Betroffenen und der Öffentlichkeit sind meistens Basis für den Erfolg eines Projektes.

Wir übernehmen für Sie:

- Sicherung der Schadensstelle
- Planung und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen
- Logistische Einsatzplanung
- Erstellen von Sicherheits- und Arbeitsschutzkonzepten
- Immissionsschutzmaßnahmen
- Begleitanalytik
- Fachgerechte Entsorgung der Sanierungsmasse



# Gefahrstoffsanierung mit Liesegang!

In Zusammenarbeit mit Besitzern und Vorbesitzern, Behörden, Gutachtern und Laboratorien entwickelt unser erfahrenes Team für jedes Objekt ein spezielles Sanierungs- und Entsorgungskonzept. Liegen alle notwendigen Gutachten und Planungen vor, leiten wir – bei Bedarf – in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Aufsichtsbehörden das Genehmigungsverfahren ein. Im Verlauf der gesamten Sanierungsmaßnahme begleiten und steuern wir zielführend jeden Projektschritt und gewährleisten so eine termin- und preisbewusste Abwicklung.

Mit unserer umfangreichen Geräteausstattung können wir diese Projekte vollständig in Eigenleistung abwickeln. Unsere Baumaschinen verfügen fast ausschließlich über Fahrerkabinen mit Schutzbelüftung. Ob Personen- oder Materialschleusen, ob LKW- oder Stiefelwaschanlagen, ob Unterdruck- oder Filteranlagen zur Reinigung von Luft oder Wasser – wir haben die nötige Palette an Gerätetechnik.

Um die Entsorgungsmassen von kontaminierten Gebäudesubstanzen möglichst klein zu halten, ist der Einsatz der richtigen Arbeitsverfahren und Werkzeuge entscheidend. Die jahrzehntelange Erfahrung auch aus der Abbruch- und Demontagetechnik geben uns den Vorteil mit einem größeren Erfahrungsschatz an Problemlösungen heran zu gehen. Mit unserer umfangreichen Werkzeugausstattung, wie beispielsweise unsere Frästechnik, unsere HD-Technik mit 2.500 bar Wasserhöchstdruck oder unsere pneumatischen und hydraulischen Spezialwerkzeuge, wählen wir dabei das effizienteste Verfahren.

Gerade unsere Kunden aus der Industrie schätzen unseren Erfahrungsschatz aus der Sanierungstechnik gerade dann, wenn im Zuge eines Demontage- oder Abbruchprojektes unerwartet Problemstellungen mit Gefahrstoffen oder Altlasten auftreten. Die Bündelung von Rückbau- und Sanierungskompetenz bedeuten weniger Ablaufverzögerung, verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit den Gefährdungen sowie den Schutz von Gesundheit und Umwelt.

Für den Erfolg eines Sanierungsprojektes ist ebenso die richtige Wahl des sanierungsbegleitenden Gutachters wichtig. Auch hier können wir unseren Kunden kompetente Kontakte benennen, denn nicht jeder Gutachter hat neben dem Schutz von Mensch, Natur und Umwelt auch den sorgsamsten Umgang mit dem Portemonnaie des Auftraggebers als vorrangiges Ziel.

